MONOLOG · GEGENWART

Emre: Ich guck nur an die Decke.

Freier Text von SceneTalent

Dauer: ca. 2 Min · Figur: männlich · Spielalter: ca. 18–25 · Sprache: Alltagssprache

Situation. Ein Blutspendetermin in einer Schulturnhalle. Emre spendet zum ersten Mal Blut. Eine Mitarbeiterin des Spendedienstes sitzt neben ihm. Seine jüngere Schwester hatte im vergangenen Jahr einen Fahrradunfall und hat im Krankenhaus Blutkonserven bekommen.

(Ein Blutspendetermin in einer Turnhalle. Emre, neunzehn, liegt auf der Spendenliege, den linken Arm ausgestreckt, und sieht entschlossen an die Decke. Neben ihm sitzt eine Mitarbeiterin des Spendedienstes.)

Nein, nein, alles gut. Ich guck nur an die Decke. Die ist interessant. Da hängt ein Volleyball im Basketballkorb. Seit wann der da wohl hängt?

Ist die Nadel schon drin? *(Pause.)* Echt? Hab ich gar nicht gemerkt. Doch. Jetzt merk ich’s. Nicht schlimm. Ich hab nur gefragt, damit ich weiß, wo ich nicht hingucken muss.

(Er ballt die Faust, öffnet sie, ballt sie wieder, sehr gewissenhaft.)

Pumpen, ja, ich weiß. Steht auf dem Zettel. Ich hab den ganzen Zettel gelesen. Zweimal. Auch den Teil über Tätowierungen. Ich hab keine. Meine Schwester hat eine, einen kleinen Anker am Knöchel. Die hätte heute nicht spenden dürfen, sagt sie, weil der noch nicht lange genug her ist.

Die wär sonst mitgekommen. Wegen mir. Weil ich kein Blut sehen kann. Ich kipp um, wenn sich jemand in den Finger schneidet. Beim Hausarzt bin ich mal vom Stuhl gerutscht, da hat er nur den Blutdruck gemessen.

(Pause. Er sieht weiter an die Decke.)

Letztes Jahr im März hatte sie einen Unfall. Mit dem Fahrrad, an der Kreuzung vor unserer Schule. Ich war nicht dabei. Ich war in Mathe. Im Krankenhaus hat der Arzt gesagt, dass sie viel Blut verloren hat und dass sie fremdes bekommen hat. Vier Beutel. Er hat das gesagt wie den Wetterbericht. Vier Beutel.

Und ich hab gedacht: Von wem? Irgendwer hat hier gelegen und an die Decke geguckt. Irgendwer, der jetzt nicht weiß, dass meine Schwester seinetwegen wieder Fahrrad fährt. Leider ziemlich schnell.

(Er lacht kurz und wird blass. Die Mitarbeiterin legt ihm eine Hand auf die Schulter.)

Nein, mir geht’s gut. Ich hab nur an den Beutel gedacht. Nicht an den Beutel denken. Volleyball. Volleyball im Korb.

(Pause.) Ist das schon voll? Schon? *(Er wagt einen kurzen Blick zur Seite und sieht sofort wieder nach oben.)* Okay. Wann darf ich wieder? Acht

Freier Text © SceneTalent. Frei nutzbar zum Üben, im Unterricht, beim Vorsprechen und für Self-Tapes – bitte mit Quellenangabe „Text: SceneTalent (scenetalent.com)“. Veröffentlichung oder Weitergabe des Textes nur mit unserem Einverständnis.

Wochen? Dann bin ich in acht Wochen wieder hier. Und vielleicht guck ich dann hin.

Freier Text © SceneTalent. Frei nutzbar zum Üben, im Unterricht, beim Vorsprechen und für Self-Tapes – bitte mit Quellenangabe „Text: SceneTalent (scenetalent.com)“. Veröffentlichung oder Weitergabe des Textes nur mit unserem Einverständnis.